

Erfolgreich beim Marathon und auf kürzeren Strecken

26.10.2018



Ralf Harzbecker, Peter Brüggemann und Andreas Herwig (v.l.n.r.) überzeugten über 10 Kilometer in Berlin. Foto: SC Hoyerswerda

Hoyerswerda bei Dresden-Jubiläum

Der 20. Piepenbrock-Dresden-Marathon hat am Sonntag sein Jubiläum gefeiert. Der von Peter Eckstein mit seinen Lauffreunden vom Verein Dresden Marathon erfolgreich organisierte Langstreckenlauf liegt auf Platz 11 der besten deutschen Marathon-Veranstaltungen. Unter die knapp 1 000 Marathonis, die in diesem Jahr daran teilnahmen, haben sich erfolgreich Maik Göbbels (3:43:23 h / 50. Platz / M 50) aus Hoyerswerda und Sven Pook (4:16:59 h / 119. Platz / M 40) von den Lausitzer Laufpiraten gemischt. Über die Halbdistanz finishten Steffen Hermann (1:22:01 h / 8. Platz / M 40) vom Team Harzbecker, Dirk Grosa (1:29:03 h / 25. Platz / M 40) von den Lauffreunden Wittichenau und Maik Polischtschuk (1:46:10 h / 95. Platz / M 45) vom SC Hoyerswerda. Seine Vereinskameradin Tina Piehl (0:49:13 h / 9. Platz / W 20) platzierte sich erfolgreich auf der 10-km-Strecke. (mfg/LTL)

Im Schlaubetal und im Branitzer Park

Schon am Samstag waren die „Elsterflitzer“ aus Hoyerswerda beim Schlaubetal-Marathon aktiv. Coach Siegfried Buttler (4:27:39 h / 69. Platz / M 60) und Andreas Herwig (3:59:24 h / 35. Platz / M 40) liefen lange 43 Kilometer und Mandy Dirsat (2:06:03 h / 88. / W 45) den Halbmarathon.

Die beste Beteiligung von Sportlern aus Hoyerswerda gab es beim 56. Branitzer Parklauf. Mit neun Teilnehmern nutzte der Laufftreff Lausitz seine Chance zur erneuten Verbesserung in der Vereinswertung des Niederlausitzcups. Über 10 Kilometer waren Ulrich Standtke (1:01:42 h / 3. Platz / M 70), Wolfgang Oehme (1:18:21 h / 4. Platz / M 70), Manfred Grüneberg (1:01:31 h / 7. Platz / M 60) und Rainer Schlachte (1:31:19 h / 9. Platz / M 30) gut unterwegs. Auch für die LTL-Damen wurde es eine goldene 5-km-Herbstrunde durch die sonnenüberflutete Branitzer Parklandschaft. Jaqueline Leh (0:27:45 h / 7. Platz / W 40), Michaela Scholze (0:28:58 h / 5. Platz / W 35), Petra Löschner (0:31:39 h / 5. Platz / W 55), Angela Grüneberg (0:36:27 h / 7. Platz / W 55) und Nicole Reiser (0:32:01 h / 4. Platz / W 30) waren erfolgreich. Hoyerswerda stellte aber auch den Sieger auf der 10-km-Strecke in der AK M 60. In einem packenden Zweikampf mit dem gleichaltrigen Peter Balzer aus Großräschen konnte Bernd Schwiebs nach 0:42:43 Stunden seinen Konkurrenten 32 Sekunden abnehmen. Auf Platz 8 in der M 45 ging es für Thomas Tschirner (0:52:46 h). Für Hoyerswerdas älteste Läufer Karl-Heinz Noack (NLLB Cottbus) ging es nach 5 Kilometern in 0:47:27 h auf Platz 1 in der M 90 und für Horst Linke (0:39:23 h) auf Platz 2 in der M 85. (mfg/LTL)

SC-Läufer in sehr guter Spätform

Die Läufer des Sportclubs Hoyerswerda machten bei den letzten diesjährigen Wettkämpfen einmal mehr positiv auf sich aufmerksam. Allen voran der verantwortliche Trainer der „Red Caps“, der Lauftrainingsgruppe des SC Hoyerswerda, Ralf Harzbecker. Bereits am 14. Oktober starteten er und Peter Brüggemann (AK M 70) im Rahmen des sogenannten „Great 10k“ auf der schnellsten 10-km-Strecke Deutschlands in Berlin. Im Hauptlauf platzierte sich der 61-jährige Ralf Harzbecker unter 3 122

Startern sage und schreibe als 47. in der Gesamtwertung und war in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 36:25 min. mehr als 3 Minuten schneller als der Zweitplatzierte.

Dieses Ergebnis bedeutete eine Verbesserung des aktuellen Landesrekordes der AK M 60 um beachtliche 54 Sekunden und war nach den 3 000m- und 10 000m-Bestleistungen schon sein dritter Landesrekord in diesem Jahr!

Peter Brüggemann lief mit 1:00:56 h ein sehr starkes Rennen und überquerte die Ziellinie als 13. seiner Altersklasse M 70.

Der ebenfalls mitgereiste Andreas Herwig (Hoy, Elsterflitzer, M 40) nutzte auch die guten Bedingungen und konnte sich über eine neue Bestleistung (43:09 min.) und Platz 58. in seiner Altersklasse freuen. Selbst Gesamtplatz 401 ist bei dieser riesigen Läuferzahl ein toller Erfolg für ihn.

Am letzten Samstag gingen mit Ralf Harzbecker und Lukas Küter (AK U 20) zwei SC-Athleten bei den Sächsischen Crossmeisterschaften in Limbach-Oberfrohna an den Start. Die Organisatoren vom gastgebenden LV Limbach hatten unmittelbar in dem an das Waldstadion angrenzenden Wald eine Strecke präpariert, die dem Begriff „Cross“ sehr gerecht wurde. Ab der Altersklasse M 50 waren 8 km ausgeschrieben. Ralf Harzbecker kam hier nach 30:28 min. als Erster aller 30 Starter ins Ziel und wurde überlegen Sächsischer Crossmeister 2018 in der AK M 60. Dies war zugleich sein 4. Landesmeistertitel in diesem Wettkampfsjahr – herzlichen Glückwunsch!

Lukas Küter startete in der AK U 18 bis U 20 über 4 km und erreichte im Feld der 40 Starter mit 12:34 min. einen prima 8. Platz in seiner Altersklasse. (rm/SC)

Wittichenauer in Finsterwalde

Beim Herbstlauf in Finsterwalde lief Dirk Grosa von den Lauffreunden über 8,6 km in 36:08 min. auf den 2. Platz in der Gesamtwertung. In der AK 40 wurde es der 1. Platz – ein hervorragendes Ergebnis. (jpm)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/erfolgreich-beim-marathon-und-auf-kuerzeren-strecken-4038928.html>
